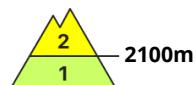
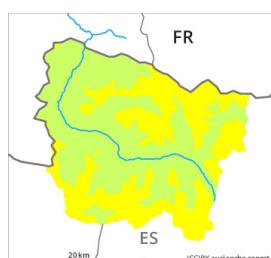


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, 2. Dezember 2025



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel



Schneedeckenstabilität: sehr schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein

Vorsicht vor schwachem Altschnee. Feuchte Rutsche sind ab dem Morgen zu erwarten.

Die Triebsschneeeansammlungen der letzten Woche sind schlecht mit dem Altschnee verbunden.

Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke können besonders an steilen, eher schneearmen Schattenhängen durch Personen ausgelöst werden. Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß.

Lawinenabgänge und Wummgeräusche bestätigten den an Schattenhängen schwachen Schneedeckenaufbau.

Mit dem Neuschnee sind oberhalb von rund 1500 m einzelne Rutsche möglich.

Schneedecke

Am Sonntag fielen oberhalb von rund 1500 m bis zu 5 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Neuschnee der letzten Woche sowie die teils mächtigen Triebsschneeeansammlungen liegen v.a. an Schattenhängen oberhalb von rund 2100 m auf weichen Schichten. Schattenhänge mittlere und hohe Lagen: Tiefer in der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

V.a. Sonnenhänge und tiefe und mittlere Lagen: Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht schon am Vormittag auf.

Vor allem in der Höhe liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Abkühlung.